



Elektronische Ressourcen: Hinweise zur Besetzung des Feldes 4030

Aufgrund der weltweiten Zusammenschlüsse und Übernahmen im Verlagswesen gehören viele Verlage, die früher eigenständig waren, nun großen Verlagsgruppen an. Bei der Druckausgabe ist es häufig so, dass der Name des früher unabhängigen Verlages weiterhin verwendet wird, da er im Markt als etablierte Marke für Qualität und Kontinuität steht.

Für die einzelnen Verlage einer Verlagsgruppe ist es jedoch häufig nicht wirtschaftlich, eigene Online-Zeitschriften(portale) zur Verfügung zu stellen. Statt dessen wird das Online-Angebot von der Verlagsgruppe an sich oder einem fachlich ausgerichteten Portal zur Verfügung gestellt. Daneben überlassen die Verlage ihre Online-Zeitschriften an dritte Online-Anbieter, die wiederum die Zeitschriften abhängig von Vertragsbedingungen, Bibliotheken oder auch Einzelpersonen zugänglich machen.

Beispiel

Elsevier:

http://www.elsevier.com/wps/find/businesssites.cws_home/bussites

For in-depth information on Elsevier imprints, business sites and products visit their dedicated websites.

☞ [Academic Press](#)

Academic Press (AP), an imprint of Elsevier, serves the information needs of scientists....

☞ [Baillière Tindall](#)

Baillière Tindall, an imprint of Elsevier, publishes books for the nursing and

☞ [Butterworth-Heinemann](#)

Butterworth-Heinemann, an imprint of Elsevier, is an international publisher of books,

☞ [Churchill Livingstone](#)

Churchill Livingstone, an imprint of Elsevier

☞ [Mosby](#)

Mosby, an imprint of Elsevier, is an information provider in medicine, nursing, allied health and veterin.....

Die Druckausgaben werden in der ZDB unter den Verlagen Academic Press, Butterworth-Heinemann, Churchill Livingstone, Mosby, etc. geführt. Teilweise haben die Verlage auch noch eigene Internetadressen. Daneben wird der Zeitschriftentitel aber auch auf der Elsevier-Seite aufgeführt (zumindest so lange, wie er im Programm ist).



Elektronische Ressourcen: Hinweise zur Besetzung des Feldes 4030

Häufig wird die tatsächliche Online-Zeitschrift über eine gemeinsame Oberfläche/Plattform wie z.B. Scencedirect angeboten. Und unabhängig von der bibliographischen URL (in diesem Fall : Elsevier) steht dann dieses Online-Angebot dauerhaft oder zumindest zeitlich länger zur Verfügung, wenn der Zeitschriftentitel an sich sein Erscheinen bereits eingestellt hat oder an einen anderen Verlag verkauft wurde.

Wie katalogisieren?

Unter der bibliographischen URL wird in aller Regel der Verlag der Druckausgabe angegeben. Daneben stellt sich die Frage, wie man mit den „Verlagsorten“ der elektronischen Ausgabe umgeht? Insbesondere, wenn es gleich mehrere Online-Anbieter gibt (z.B. Blackwell-Synergy, EBSCO, Ingenta, OCLC, Ovid, Proquest) und die unterschiedlichen ZDB-Datenbank-Teilnehmer mit verschiedenen Anbietern Verträge schließen, so daß drei oder vier Verlagsorte und Verlage gleichzeitig angegeben werden müßten?

Derzeit ist es so, dass diese unterschiedlichen Anbieter ebenfalls in 4030 untergebracht werden. Das Feld wird zu diesem Zwecke wiederholt.

AACR2

Im anglo-amerikanischen Raum hatte man anfangs für jeden Anbieter eine eigene Titelaufnahme angelegt (1. Titelaufnahme: Journal of ABC + Verleger EBSCO; 2. TA: Journal of ABC + Verleger Ingenta; 3. TA: Journal of ABC + Verleger Ovid...). In Verbundkatalogen wurde das jedoch ziemlich bald unübersichtlich, und man vereinbarte bei CONSER den „aggregator-neutral“ record, so daß die verschiedenen Anbieter in einer Titelaufnahme zusammengeführt werden.

Das Verfahren, gleiche Titel unter einer Titelaufnahme zu verzeichnen, das die ZDB bereits von Anfang an als das geeignetste angesehen hat, hat also auch im anglo-amerikanischen Raum Verbreitung gefunden.

Dort hat man sich allerdings entschieden, die Online-Anbieter-spezifischen Informationen auf die vielen Unterfelder von 856 (bei uns 4085) zu verteilen, so daß Erscheinungsort und Verlag (genauer Host) den einzelnen URLs zugeordnet werden.

Im Moment werden in der ZDB die unterschiedlichen Online-Anbieter in 4030 wiederholt. Wenn in der Vorlage genannt (also bei der bibliographischen URL oder bei der URL des Online-Angebots bzw. nicht zuletzt zur Absicherung des Sucheinstiegs) wird der Verlag der Druckausgabe ebenfalls in 4030 katalogisiert.